



# Wildnisse Zambias

Entdecker-Reise für erfahrene Afrika-Liebhaber. Zambia – ein noch wenig bereistes Land mit riesigen Gebieten unverfälschter Wildnis. Natursafari durch die sehr ursprünglichen, kontrastreichen Nationalparks und Wildschutzgebiete. Zwischen Zambesi und Luangwa, von Kafue bis zu den Victoria Fällen. Ungestörte Safarifahrten, herrlich gelegene Lodges und Camps. Zeit für die Tierbeobachtung auf dem Wasser und zu Lande. Zambia verfügt über riesige Wildnisgebiete im Süden des Kontinents. Noch sind die Nationalparks und Schutzgebiete von relativ wenigen Touristen bereist und dadurch für jeden Wildnisfreund ein Eldorado. Der Reiseablauf berücksichtigt besonders viel Zeit in den Tier- und Landschaftsparadiesen Zambias – im «Busch Afrikas». Sicher eine Besonderheit dieser Reise ist der Besuch des North Luangwa Gebietes und die Durchquerung des Kafue. Dank der Ausrüstung unserer speziellen Allrad-Safari-Fahrzeuge ist es möglich, derart abgelegene Gebiete mit überschaubarem Risiko zu bereisen.

Internetcode: WWE044083

**Tag 1-2: Anreise Lusaka** Abflug am späten Abend und Ankunft gegen Mittag des 2. Tages in Lusaka. Die Metropole hat im vergangenen Jahrzehnt viele Kulturen und Nationalitäten zusammengebracht. 1 Übernachtung (Frühstück) in der Wild Dogs Lodge, einer stadtnahen, ruhig gelegenen Unterkunft.

**Tag 3-4: Kasanka Nationalpark & Bangweulu**  
Auf der grossen Nord-Road gelangen wir über

Kapiri Mposhi zum Kasanka Nationalpark, der seit langem als zambischer Nationalpark unter privatem Management und dörflichen Gemeinden geführt wird. Hier leben die sehr seltenen Sitatunga-Sumpfantilopen, ebenso Pukus, Wasser- und Riedböcke, Warzenschweine und Schakale. Auch Leoparde und Hyänen sind vereinzelt vertreten. Ab Mitte Oktober kann man hier eine sensationelle Invasion von Millionen Palmen-Flughunden

beobachten. Die Bangweulu Wetlands als riesige Sumpflandschaft bieten viele lokale Besonderheiten. Die Schwarze- oder Bangweulu-Moorantilope ist in den Bangweulusümpfen endemisch. Berühmt ist die Gegend für die grosse Chance, den seltenen Schuhschnabel zu sehen. Je nach Jahreszeit bleiben wir entweder im Kasanka Nationalpark oder wir fahren in die Bangweulu Wetlands. 2



Lodge-Übernachtungen.

**Tag 5-6: Mutinondo & Kundalila** Auf der Weiterreise nehmen wir uns Zeit für einen Abstecher zu den imposanten Kundalila Falls. Unterhalb der 65m hohen Wasserfälle bieten die Bäderepools eine herrliche Erfrischung. Ziel ist das wohl schönste Natur- und Wandergebiet des Landes: Mutinondo Wilderness. Das Wildschutzgebiet besteht aus einer malerischen Bergwelt mit aufragenden, buckeligen Felsrücken und kleinen Wasserfällen, die wir auf unterschiedlichen Aktivitäten entdecken werden. Eine Wanderung auf die höchste Bergkuppe – den Mayense Peak, bietet spektakuläre Ausblicke. Für Aktive stehen Mountainbikes und Kanus bereit. 2 Übernachtungen im Chalet oder Komfort-Zelt mit Betten.  
(Frühstück/Mittagessen/Abendessen)

**Tag 7: Shiwa Nandu** Oberhalb des Afrikanischen Grabenbruchs, im Norden Zambias, erwartet uns ein Gebiet unerwarteter landschaftlicher Schönheit. Die Kaphishya Hot Springs sind Lebensader für eine subtropische Vegetation mit riesigen Raffia-Palmen, in denen Vogelfreunde Raritäten wie Weißbrauenrötel, Glanzhaubenturako und Westafrikanische Drossel antreffen. "See der königlichen Krokodile" heisst "Shiwa Ngandu" in der Landessprache und gibt dem feudalen, schlossähnlichen Herrschaftsanwesen seinen Namen, das sich der wohl anerkannteste Kolonialherr, Sir Steward Gore-Browne, hier 1920 geschaffen hat. Unsere Lodge liegt in der grünen Oase der Kaphishya Hot Springs. Absolut genussvoll ist das Baden im warmen Quellwasser.

**Tag 8-10: North Luangwa Nationalpark** Wir starten unsere Expedition von Nord nach Süd durch das gesamte Luangwa-Tal. Heute steht der Abstieg über den Afrikanischen Grabenbruch bevor, wenn wir in das Luangwa-Tal hinabfahren. Nur mit unseren allradgetriebenen Spezialfahrzeugen ist die Strecke der nächsten Tage zu befahren. Sicher eine grosse Besonderheit dieser Zambia-Reise ist der Besuch des North Luangwa NP. Zu Füssen des steilen Muchinga Escarpement gelegen, bietet der über 4.000km<sup>2</sup> grosse North Luangwa Nationalpark Tausenden von Wildtieren Lebensraum. Büffelherden, Löwen und Raubkatzen können wir in dieser einsamen und von Touristen extrem selten besuchten Wildnis finden. Mit einem erfahrenen Ranger auf Fusspirsch-Safari und mit unserem Safari-Fahrzeug erleben wir die Gross- und Kleintierwelt. Die einsame Lage und die unvergleichliche Stimmung des afrikanischen Busches nehmen besonders hier unsere „Out of Africa-Gefühle“ gefangen. 3 Übernachtungen in einem Komfort-Zelt-Camp (mit Betten), das wir

gemeinsam mit dem örtlichen Community Projekt bereit stellen. Am Tag 10 Fusspirsch-Safari am Vormittag - nachmittags haben wir Gelegenheit, mit den freundlichen Bewohnern eine gemeinsame Unternehmung wie z.B. gemeinsames Kochen und den Alltag der Community kennen zu lernen

### Tag 11-13: South Luangwa Nationalpark

Spannend wird die Überquerung des Lundazi und Lukusuzi Flusses bei der Durchquerung des Luambe Nationalparks. In langsamer Fahrt und sicher mit dem einen oder anderen Hindernis "pirschen" wir uns auf steiniger Allradstrecke und sandiger Piste zu einem der atemberaubendsten Tierreservaten der Welt, dem South Luangwa Nationalpark. Die Konzentration der Tierwelt um den Luangwa Fluss, seinen Lagunen und baumlosen Plains ist eine der Höchsten in ganz Afrika. Heimat für Elefanten, Giraffen, Leoparde, Büffel, Zebras, Krokodile, Flusspferde u.v.a. mehr. Riesige Scharlachspint-Kolonien überwintern am sandigen Steilufer des Flusses. Wandersafaris sind neben traditionellen Pirschfahrten nach wie vor die beste Art, diese wilde und unberührte Natur kennenzulernen. Die Wildnis zu Fuss erkunden und das prickelnde Gefühl, mit der Tierwelt "Eins" zu sein. Mehrere Pirschfahrten am Tag und in der Nacht, wenn die Chancen, einen Leopard zu beobachten, besonders gross sind. Übernachtung in einem Camp, wo sich immer wieder Elefanten "verirren", um die Früchte der Marula-Bäume zu naschen. 3 Tage verbringen wir im Gebiet des Luambe und South Luangwa NP - Zeit für die vielfältige Tierwelt und spannende Unternehmungen - ein grosser Schwerpunkt dieser Reise. 3 Lodge-Übernachtungen.

**Tag 14-15: Lusaka / Rückreise** Nach einem langen Fahrttag erwarten uns die Gastgeber mit einem köstlichen Abendessen. Wir gönnen uns einen Tag Pause in der Zivilisation - Versorgungsstopp für die nächsten Tage. 2 Übernachtungen (Frühstück) in der Wild Dogs Lodge. Für Teilnehmer der 16-tägigen Reise Abflug am Tag 15, Ankunft Tag 16 in Europa.

**Tag 16-18: Lower Zambezi Nationalpark** Über die Berglandschaften nahe des Kariba-See geht es hinab an die Ufer des Zambesi. Der Lower Zambezi Nationalpark ist eine Gegend, die über viele Jahre vom Tourismus verschont blieb und ist eines der malerischsten Wildnisgebiete auf dem afrikanischen Kontinent. Neben Pirschfahrten erwarten Sie hier spannende Boots- und Kanusafaris auf dem Zambezi-Fluss – eine ganz besondere Art der Tierbeobachtung, da wir den Tieren fast geräuschlos nahe kommen können. 3 Tage lang gibt es viel zu entdecken - auf dem Wasser und zu Lande - vor der herrlichen Kulisse der hoch

auftragenden "Leopard Hills" über dem Zambezi-Tal. 3 Übernachtungen in Tented Camps, direkt am Ufer des Zambezi-River.

**Tag 19-20: Rückreise** Von unserer Lodge am Zambezi geht es direkt zum Flughafen. Ankunft in Europa am Tag 20.

**Tag 19-24: Verlängerung Kafue Nationalpark** Zambias grösster Nationalpark. Mit einer Fläche von 22.400 km<sup>2</sup> eines der grossflächigsten Schutzgebiete weltweit. An den Ausläufern der Kalahari gelegen, durchzogen vom Kafue-Fluss, finden wir Savannen, Miombowälder und Mischlaubwald. Mit Booten geht es auf den Kafue-Fluss. Hippos und Krokodile, Wasservögel und Elefanten am Ufer werden Sie beobachten können. Berühmt ist die entlegene Busanga Ebene für die hervorragenden Beobachtungsmöglichkeiten von "Gross-Katzen" wie Löwen und Geparden. 2 Lodgeübernachtungen am Kafue-Fluss und 3 Übernachtungen Komfort-Camping Busanga Plains.

**Anforderungen:** Wettereinflüsse können Probleme bereiten und man kann z.B. einen Fluss nicht durchqueren, um die geplante Route zu nehmen. Daher sind auch bei dieser Unterkunftsreise expeditionsartige Reisebedingungen zu erwarten. Ihre Flexibilität und Teamgeist wird vorausgesetzt!

**Hinweise:** Hitzeverträglichkeit (je nach Reisezeit), Bereitschaft zum Komfortverzicht während langer Fahrten, Interesse und Toleranz für andere Kulturen. Der detaillierte Programmverlauf kann sich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Wetter, Straßenverhältnisse, Behörden, afrikanisches Zeitverständnis, unvorhergesehene Ereignisse) vor Ort ändern. Flexibilität, Teamgeist und die Bereitschaft, Ihren Reiseleiter in schwierigen Situationen zu unterstützen, sind auf dieser Tour unabdingbar! Bitte vergessen Sie während der Reise nicht, dass Sie teilweise in touristisch wenig bereiste bzw. kaum erschlossene Regionen vordringen, welche sich in KEINSTER Weise mit Ost- oder Südafrika vergleichen lassen. Manche Gebiete lassen sich nur in der Trockenzeit bereisen. Stromausfälle und Wasserknappheit können vorkommen. MOBILITÄTSHINWEIS Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise aufgrund der Besonderheiten des Zielgebietes und der Aktivitäten vor Ort für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.



**Reisedaten:**

03. bis 22. Juni 2019

01. bis 20. Juli 2019 ☒

29. Juli bis 17. August 2019 ☒

26. August bis 14. September 2019

23. September bis 12. Oktober

2019 (Saisonzuschlag)

21. Oktober bis 09. November

2019 (Saisonzuschlag)

☒ ausgebuchte Termine

**Reisedauer:**

16 oder 20 Tage

**Teilnehmerzahl:**

6 - 13 Personen

**Ab - Bis:**

Lusaka

**Im Preis inbegriffen:**

- Flug ab/bis Frankfurt
- 6 Übernachtungen in Lodges und Guesthouse Lusaka, Kasanka NP und Shiwa Ngandu
- 5 Übernachtungen in Komfort-Zelte oder Chalets
- 3 Lodgeübernachtungen South Luangwa
- 3 Lodgeübernachtungen Lower Zambezi Nationalpark
- 17x Frühstück
- 15x Mittagessen
- 15x Abendessen
- Fusspirsch in North Luangwa
- Fusspirsch in South Luangwa
- Fusspirsch Kasanka Nationalpark
- Wanderungen Mutinondo und Kapishya
- Nachtpirsch South Luangwa Nationalpark
- Bootstour Lower Zambezi Nationalpark
- mind. 8 Pirschfahrten in Nationalparks
- Sämtliche Transfers, Tagesausflüge und Safaris in speziellen Allrad-Safari-Fahrzeugen mit Fensterplatz-Garantie!
- Deutschsprachige Reiseleitung

**Nicht im Preis inbegriffen:**

- Flug Schweiz - Frankfurt - Schweiz
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Verlängerung Kafue Nationalpark: 6 Tage inkl. Transfers, sämtliche Aktivitäten, englischsprachige Reiseleitung

**Preis pro Person im Doppelzimmer 20 Tage**

CHF 6'610.-

**Preis pro Person im Doppelzimmer 16 Tage**

CHF 5'730.-

**Zuschlag Saison**

CHF 210.-

**Verlängerung Kafue Nationalpark ab**

CHF 1'710.-

**Zuschlag Einzelzimmer 20 Tage**

CHF 990.-

**Zuschlag Einzelzimmer 16 Tage**

CHF 790.-

